

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN - Der Oberbürgermeister -											
19. Juli 2022											
LOB	Ref-MR		Ref-OT		Ref-GE		Ref-BS		Bekr.		
II	III		IV		V		VI		I/II/III/IV/V/VI		
I/Mag	I/Prot		I/BR		WIEB		LSBT		I/FGB		
10	11	12	14	15	16	37	52	81	86	WW	
z.w.V.		+	#	z.K.		z.T.		RÜ			



15.07.2022

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

BR

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

Stadtrat Andreas Kowol

an die BLW/ULW/BIG - Fraktion

12. Juli 2022

Anfrage der BLW/ULW/BIG - Fraktion vom 03.05.2022, Nr. 68/2022 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
SV-Nr.: 22-V-05-0031

Anfrage:

Wieder Brände von Bussen mit Lithium-Polymer-Feststoffakkus

Immer wieder kommt es offenbar zu Bränden bei Elektrobussen. Nachdem Ende April in der Pariser Innenstadt ein zweiter mit Lithium-Polymer-Feststoffakkus betriebener Bus innerhalb eines Monats in Brand geraten ist, hat die Stadt Paris nun offenbar laut Pressebericht der FAZ vom 29.04.2022 zunächst 150 Busse dieses Typs aus dem Verkehr genommen.

Ein Video zeigt die Geschwindigkeit mit der sich der Brand bei dem Pariser Bus offenbar ausgebreitet hat. (https://www.t-online.de/tv/nachrichten/panorama/id_92105808/elektrobus-geht-in-flammen-auf.html)

Laut unseren Informationen sind Busse mit dem gleichen Batterietyp auch in Wiesbaden im Einsatz.

Wir bitten den Magistrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie geht ESWE im Zusammenhang mit den erneuten Bränden in Paris und der Reaktion der Pariser Verkehrsgesellschaft mit den Elektrobussen im eigenen Bestand um?
2. Ist eine vorübergehende Stilllegung und Überprüfung der Wiesbadener Busse mit dem gleichen Batterietyp geplant? Wenn nein, warum nicht?
3. Wäre es angesichts der Brände von Elektrobussen, des hier vorhandenen Überbestands an Dieselnissen und eines sich abzeichnenden Mangels an

Fahrpersonal nicht besser, die ausstehenden 56 Elektrobusse von EvoBus nicht abzunehmen und stattdessen diese anderweitig zu vermarkten?

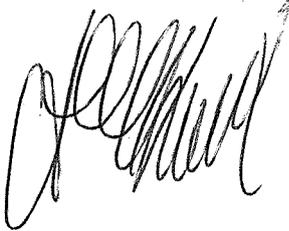
Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

ESWE Verkehr befindet sich im ständigen Austausch mit dem Hersteller der batterieelektrischen Busse, die in Wiesbaden zum Einsatz kommen. Der Hersteller arbeitet fortwährend daran, die Sicherheit der Fahrzeuge zu optimieren. Die von ESWE Verkehr betriebenen Fahrzeuge werden hinsichtlich der Umgebungsdaten der Batterie kontinuierlich überwacht. Dieses Überwachungssystem identifiziert bereits Tage vor einem Event mögliche Fehler und kühlt bzw. schaltet die Batterie unverzüglich ab.

ESWE Verkehr hat in Zusammenarbeit mit dem Hersteller und der Feuerwehr die Brandschutzmaßnahmen auf dem Betriebshof in den vergangenen Monaten optimiert. Auch in Zukunft werden alle Entwicklungen bei der noch jungen Technologie genau beobachtet und sicherheitsrelevante Erkenntnisse fortwährend bewertet. Vor diesem Hintergrund sind keine Änderungen im Linieneinsatz der Batteriebusse vorgesehen.

Die aus der Bestellung verbleibenden Batteriebusse werden in den nächsten Monaten planmäßig in Betrieb genommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'J. Schmidt' or similar, written in a cursive script.